

Naturpark Bauernland

Kindergarten Innerschwand am Mondsee



Wasser mit allen Sinnen erleben

Vom 8. bis 26. Juni 2026 verwandelte sich der Naturpark-Kindergarten Innerschwand in eine echte Wasserwelt. Alle 58 Kinder samt Pädagoginnen waren in diesem Zeitraum am Projekt beteiligt. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich stand das Element Wasser im Mittelpunkt. Gleich zu Beginn zog die Handpuppe in den Kindergarten ein und bereitete die Kinder mit einem Theaterstück auf die Projektwochen vor.

Spannenden Fragen wurde nachgegangen: Wie fühlt sich Wasser an? Welche Tiere leben darin? Warum ist Wasser so wertvoll und wie können wir unsere Gewässer schützen? Sie erforschten Wasser auf vielfältige Weise, untersuchten Wasserproben unter dem Mikroskop, führten spannende Experimente (wie und wodurch verändert sich Konsistenz und Geschmack) durch und lernten spielerisch die Tier- und Pflanzenwelt der umliegenden Gewässer kennen. Mit allen Sinnen wurde beobachtet, gestaunt und ausprobiert. Selbst bei der Jause griffen die Pädagoginnen das Projektthema kreativ auf und gestalteten gemeinsam mit den Kindern essbare Boote aus verschiedenen Lebensmitteln. Für besondere Begeisterung sorgte außerdem ein Aquarium im Eingangsbereich, dessen Fische jeden Morgen neugierig begrüßt wurden.

Auch draußen warteten zahlreiche Abenteuer. Bei Bachwanderungen erkundeten die Kinder den Lebensraum Wasser, bauten Boote und eine Wasserbahn und entdeckten spielerisch, wie Wasser fließt und welche Bedeutung es für Mensch und Natur hat. Ein kreativer Upcycling-Workshop zeigte, dass aus vermeintlichem Abfall schwimmfähige Boote entstehen können – ein anschauliches Beispiel für Ressourcenschonung im Alltag. Natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz, denn bei den sommerlichen Temperaturen war der Umgang mit Wasser (Plantschbecken, Wasserrutsche, Spritzblume) die perfekte Abkühlung.

Für die Schulanfänger gab es eine extra Exkursion, bei der sie durchs Helenental wanderten, um dort die Zeller Ache, die vom Irrsee in den Mondsee mündet, zu erkunden.

Den krönenden Abschluss bildeten eine Schifffahrt am Mondsee und der Besuch bei der Wasserrettung. Vom Wasser aus erlebten die Kinder ihre Heimat aus einer völlig neuen Perspektive und erfuhren, warum intakte Seen nicht nur wertvolle Lebensräume, sondern auch wichtige Erholungsräume sind. Bei der Wasserrettung lernten sie die Aufgaben der Einsatzkräfte kennen und warum Sicherheit am Wasser für alle von großer Bedeutung ist, denn „Leben am See braucht auch Retter am See“.

Das Projekt vermittelte auf abwechslungsreiche Weise, dass Wasser weit mehr ist als ein alltäglicher Begleiter. Es ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, Grundlage unseres Lebens und eine wertvolle Ressource, die unseren Schutz verdient. Gleichzeitig wurden Forschergeist, Kreativität und Naturverbundenheit der Kinder gestärkt – ganz im Sinne von Naturschutz. Jedes Kind gestaltete eine Portfoliosseite für die Kindergartenmappe. Diese hält die besonderen Erlebnisse und Eindrücke der spannenden Tage fest und lädt dazu ein, sich auch später gerne daran zu erinnern.

Wer dem Kindergarten auf Instagram folgt, weiß, dass am Ende jeder Woche ein Beitrag über das Erlebte veröffentlicht wurde, das wurde besonders von den zugehörigen Familien als sehr positiv wahrgenommen. Zum Nachlesen gibt es einen Blogbeitrag unter naturpark-bauernland.at/wasser-voller-leben/ sowie Berichte in der Innerschwand Aktuell und den Mondseeland Nachrichten.

Fotos: Alexandra Fasching